

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 25. März 2016 19:18

Also eigentlich hab ich es im Referendariat ganz gut getroffen...

... eine nette Gruppe Mitreferendare, die sich gegenseitig unterstützen

... relativ klare Regeln, was Referendare dürfen/müssen und was nicht (siehe anderer Thread über erwartete Vertretungen/Aufsichten)

... ganz passable Seminarveranstaltungen

... und zumindest im 2. Jahr ne tolle Schule.

Trotzdem habe ich mich ziemlich gestresst gefühlt. Der andauernde Druck wegen Beurteilung, Lehrproben und mündlichen Prüfungen hat mich echt fertig gemacht.

Dazu noch eine ziemlich unbefriedigende Organisation im ersten Jahr mit einem absolut planlosen Seminarlehrer. Mit Beurteilungen, bei denen man sich fragt über wen der Seminarlehrer spricht, denn das Selbstbild war doch ein vollkommen anderes (und jahrelange berufliche Beurteilungen haben auch ein anderes Fremdbild vermittelt)

Ich habe in der Zeit deutliche Stresssymptome entwickelt, die ich hoffentlich wieder los werde, habe zig Kilos zugenommen, sehe total abgewirtschaftet aus und fühle mich absolut bescheiden. Dauernd erkältet, häufig Kopfschmerzen usw...

Ich habe mittlerweile alle Prüfungsteile bestanden und hoffe auf deutliche Besserung. Zumindest die Erkältung wird schon wieder besser.